

PROTOKOLL (öffentlicher Teil)

über die 4. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Havighorst am
Donnerstag, den 14. Mai 2009, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum, Schulstraße 27

Anwesend:

GV Schloh – Vorsitzender
WB Heckt – stv. Vorsitzender
WB Rust
GV Höft
WB Balz

es fehlt:

WB Peth
GV Dr. Winter

Gäste:

GV Soltysiak
GV Lorenz
GV May

Von der Verwaltung:

BM Mentzel
OAR Hettwer
VA Dwenger – Protokollführerin

Zuhörer: 2 Personen
Beginn: 19.30 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 20.30 Uhr

behandelte Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 19.02.2009
4. Mitteilungen
5. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
6. Antrag der CDU-Fraktion betreffend eines Situationsberichtes aus dem Treffen der Arbeitsgruppe „Verschönerung bzw. Neugestaltung“ des Dorfkernes (Festwiese) und Dorfbegehung

7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend einer Auflistung der vorgesehenen Arbeiten, Reparaturen oder Instandhaltungen im Dorf und in der Feldmark Havighorst für die Periode Juni 2009 bis März 2010

Zu TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und die Zuhörer und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2:

Anträge zur Tagesordnung

BM Mentzel beantragt, die Sitzungsvorlagen der Verwaltung „Befestigung eines Feldweges in der Feldmark Havighorst“ als TOP 8 und „Grundsanieung eines Feldweges in der Feldmark Havighorst“ als TOP 9 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Mentzel **abstimmen**:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5 Stimmen
dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Zu TOP 3:

Protokoll über die 3. Sitzung am 19.02.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Über das Protokoll wird wie folgt **abgestimmt**:

Abstimmungsergebnis:

dafür:	5 Stimmen
dagegen:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Beschlüsse wurden in der nichtöffentlichen Sitzung am 19.02.2009 nicht gefasst.

Zu TOP 4:

Mitteilungen:

- 4.1 BM Mentzel merkt an, dass der Antrag des Bauausschusses hinsichtlich einer Alternativstrecke über Havighorst nicht im Zusammenhang mit der Bebauung nördlich Breeden und der U-Bahn-Trasse steht. Die U-Bahn-Trasse wird durch den geplanten Baukörper nicht berührt. Zukünftig müssen Grundsatzbeschlüsse ge-

fasst werden, wie mit den AKN Gleisen umgegangen werden soll. Die Möglichkeit, dass eine U-Bahn durch Oststeinbek führt, ist für Oststeinbek nicht unmittelbar positiv.

Zu TOP 5:

Beantwortung von Fragen der Einwohner/innen und Gemeindevertreter/innen

- 5.1 GV Lorenz spricht den gegründeten Arbeitskreis hinsichtlich der Situation in der Straße In der Trift und Erweiterung Kindergarten an. BM Mentzel entgegnet, dass ein Arbeitskreis zur Verschönerung bzw. Neugestaltung der Ortseinfahrten und des Dorfkernes gegründet wurde. Bezüglich der Erweiterung Kindertagesstätte werden mögliche Umbaumaßnahmen geprüft. Ein entsprechender Antrag zur Vormerkung für das Konjunkturprogramm II wurde ebenfalls gestellt.
- 5.2 GV Höft erkundigt sich ebenfalls nach der geplanten Ausbesserung der Straße In der Trift. BM Mentzel berichtet, dass bereits ein Angebot i. H. v. 28.000 € vorliegt. Anfang drittes Quartal soll der Belag der Straße ausgebessert werden.

Zu TOP 6:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend eines Situationsberichtes aus dem Treffen der Arbeitsgruppe „Verschönerung bzw. Neugestaltung“ des Dorfkernes (Festwiese und Dorfbegehung)

Beratungsgrundlage: Schreiben vom 04.05.2009

Der Vorsitzende erläutert den Antrag und teilt mit, dass der Antrag aus den Fraktionen entstand und nicht allein von der CDU. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Mitgliedern GV Dr. Winter und GV Höft, sowie Hr. / Fr. Viol aus dem Bürgerverein, haben sich zweimal getroffen, vorort die Problemstellung erörtert und zuerst die Dorfmitte begutachtet. Die Arbeitsgruppe konnte feststellen, dass die Ortsmitte schön anzusehen ist. Anhand von Bildern, die auf dem over head projektor gezeigt werden, zeigt GV Höft die beurteilte Fläche.

GV Höft spricht die Stadt Husum und deren spezielle Krokusblüte an. Eine Idee wäre, der Stadt Konkurrenz zu machen, indem die Dorfmitte Havighorsts mit beispielsweise Zwiebelpflanzen noch mehr verschönert werden könne. Die Anpflanzung könne mit Spendengeldern der Bürgerinnen und Bürger finanziert werden.

Weiterhin berichtet GV Höft über den Zustand in der Straße In der Trift. Eine Sanierung ist notwendig.

GV Höft zeigt Bilder, die die Haltesituation vor der Kindertagesstätte in der Schulstraße verdeutlichen. Auf dem rechten Bürgersteig stehen Pfähle, die ein Anhalten der Fahrzeuge deutlich erschweren. GV Höft schlägt vor, die Fläche vor der Kindertagesstätte als Parkplatz umzugestalten.

GV Höft präsentiert weitere Bilder, auf denen die Ortseinfahrtsschilder Havighorst aus Richtung Boberg, zu sehen sind. Eine verbesserte Struktur der Hinweisschilder könne erlangt werden, wenn die Schilder eine Einheit bilden. Ständig wechselnde Veranstaltungen müsse man regelmäßig in dieses Einheitsbild einfügen. Die Stadt Glinde hat an den Ortseinfahrten beispielsweise standfeste, alu-farbende Schilder aufgestellt, deren Innenbeschriftung stets ausgetauscht wird.

GV Höft spricht die vielbefahrene „Boberger Straße“ entlang des Neubaugebietes an. Für Fußgänger gibt es keine Möglichkeit die Straße zu überqueren. Eine neue Initiative könne ein Fußgängerüberweg direkt an der Grenze zu Hamburg sein.

Des Weiteren geht GV Höft auf die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Dorfstraße ein. Da das „Tempo 30“ Schild erst an der Kurve steht, bremsen die Verkehrsteilnehmer zu spät ab. Somit entsteht eine erhöhte Unfallgefahr. Um die Situation zu entschärfen, könnte das Tempo 30-Schild vorverlegt werden.

Am 07.07.2009 trifft sich der Arbeitskreis ein weiteres Mal.

Zu TOP 7:

Antrag der CDU-Fraktion betreffend einer Auflistung der vorgesehenen Arbeiten, Reparaturen oder Instandhaltung im Dorf und in der Feldmark Havighorst für die Periode Juni 2009 bis März 2010

BM Mentzel liest eine erstellte Liste von VA Malone vor:

Besondere Vorhaben in der Zeit Mai – Dezember 2009:

1. Erneuerung der Regenentwässerung Dorfstraße 49 (FFW) mit Benzinabscheider, Trumme und Schacht. Angebote sind angefragt. Durchführung ca. Juni/Juli
2. Einbau einer Pforte Schulstraße 27. Durchführung II. Quartal.
3. Wiederherstellung des Außengeländes Am Ohlendiek 33. Durchführung II. Quartal.
4. Erneuerung des Bodenbelages im Mitarbeiterraum Dorfstraße 49 (Bauhof). Durchführung Mai.
5. Restarbeiten im Bereich Brückenerneuerung über die Glinder Au (Wiederherstellung der Wegesicherung, Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung). Durchführung II. Quartal.
6. Abmähen der Banketten in der Feldmark. Durchführung Juni + September
7. Ausbessern des Feldweges zwischen Ziegeleistraße (Reitstall Schloh) und Am Ohlendiek. Durchführung Ende II. / Anfang III. Quartal.
8. Instandsetzung der Straße In der Trift. Durchführung Ende II. / Anfang III. Quartal.
9. Ausheben des Wegeseitengrabens vor Domhorst. Durchführung Ende II. / Anfang III. Quartal.
10. Unterstützung bei Organisation und Logistik des Marktfestes in der Ortsmitte. Durchführung September.
11. Unterstützung des Havighorster Bürgervereins beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes in der Ortsmitte. Durchführung November .
12. Sofern Einigung mit dem Grundstückseigentümer erzielt werden kann und per Beschluss Mittel im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden: Herstellung einer „Plattform“ im Wartebereich Bushaltestelle Dorfstraße
13. Sofern entsprechender Beschluss des BUA bzw. der GV vorliegen: Sanierung bzw. Ausbesserung zweier Feldwege. Durchführung III./IV. Quartal.

Zu TOP 8:

Antrag der Verwaltung betreffend Grundsanierung eines Feldweges in der Feldmark Havighorst

Zunächst erklärt BM Mentzel anhand einer kurzen Wegbeschreibung den betroffenen Feldweg.

Er führt aus, dass bei einer Ortsbesichtigung festgestellt wurde, dass die Wegeränder an beiden Seiten stark abgesackt seien. Der Feldweg ist somit sehr schmal und für die modernen und schweren Fahrzeuge nur schwer befahrbar.

Eine Möglichkeit der Instandhaltung wäre, den Feldweg in der Mitte abzufräsen, um ein verkehrssicheres Befahren zu gewährleisten. Die Kosten der Sanierung würden sich dann auf ca. 40.000 Euro belaufen.

Zunächst steht die Überlegung einer Ausbesserung der Querrillen im Vordergrund. Derzeit können die Fahrzeuge sehr leicht einen Achsbruch bekommen. An den Seiten des Feldweges liegen Wegeseitengräben.

GV Lorenz fügt hinzu, dass die Begradigung des Feldweges nicht das Kernproblem sei, sondern die Verengung des Weges sei die Hauptproblematik.

GV Höft erkundigt sich, ob noch andere Ecken in der Feldmark bei der Besichtigung aufgefallen seien. BM Mentzel berichtet, dass generell Grabenreinigung erforderlich sei.

Da weitere Wortmeldungen oder Fragen nicht vorliegen, lässt der Vorsitzende wie folgt **abstimmen:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung 5.500 Euro zur Instandhaltung des Feldweges, insbesondere der Herausnahme der Querrillen, nachträglich in den Haushalt mit einzustellen. Geprüft werden soll eine generelle Sanierung mit einer Verbreiterung des Weges.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Zu TOP 9:

Antrag der Verwaltung betreffend Befestigung eines Feldweges in der Feldmark Havighorst _____

BM Mentzel beschreibt die Lage des betroffenen Feldweges. Vom Waldweg, Richtung Gut Domhorst, vorbei an den AKN Gleisen liegt an der nördlichen Seite des Feldweges ein Entwässerungsgraben. Dieser Graben wird im 90°-Winkel an der Bahntrasse weitergeführt. Im Kurvenbereich ist der Weg seitlich abgebrochen. Hier müsse die Verkehrssicherheit für die schweren Fahrzeuge mit Spundwänden wiederhergestellt werden.


Da weitere Wortmeldungen oder Fragen nicht vorliegen, lässt der Vorsitzende wie folgt **abstimmen:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung 5.500 Euro zur Befestigung des Feldweges nachträglich in den Haushalt mit einzustellen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 6 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr.


Carsten Schloh
Vorsitzender

gez. Unterschrift

Dwenger
Protokollführer